



INHALT

Einleitung.....	7
1. Wunschtbilder, übertriebene Hoffnungen und Optimismus ..	19
Die Zeiten sind zu gut	20
Das Goldene Kalb	21
Als Lindbergh über den Ozean flog	26
Triumph der Phantasie	29
Hoovers Victory-Boom	35
Markt ohne Grundsätze	36
Jeder kann verdienen!.....	41
2. Es musste etwas geschehen.....	43
Die Zentralbank drückt sich	45
Es gibt keine Bremsen mehr	49
Kurz vor der Explosion.....	54
Falsche Propheten.....	57
Präsident Hoover erhält eine Warnung	59
3. Wir vertrauen auf Goldman Sachs	63
Der Investment-Boom	67
Kettenreaktionen.....	69
Brot für die Armen!	71
Professoren an die Front!	73
Das Gesetz der Hebelkraft	76
Die arithmetischen Reihen Goldmans	79
4. Im Zwielficht der Illusionen	85
Kassandra ruft vergeblich.....	87
Warburg – eine seltene Ausnahme	91
Spekulation vom Taxifahrer bis zum Millionär	95
Die Zunft der Pool-Manager	97
Die ersten Risse.....	100

5. Der Crash	105
Zickzackweg in den Abgrund	110
Rette sich, wer kann!	112
Der Börsenticker streikt	114
Churchill – der Hauptschuldige?	116
Abschied von Autos und Juwelen	121
Blinde Kühe	122
6. Es kommt noch schlimmer	125
Bei Morgan ist man ratlos	126
Aktienverkauf en bloc	128
Das Stützkorsett bricht	130
Die Börse schließen?	132
Rockefeller kauft	135
Die Unternehmen sterben	136
Das Pendel schwingt zurück	138
Bürgermeisterwahl in New York	141
7. Die Folgen des Crashes	145
Welle der Unterschlagungen	149
Was tut der Präsident?	152
Meetings, Meeting	154
Leichte Erholung	157
8. Nachlese	159
Die Schmach der Bankiers	162
Mitchells Niederlage	165
Wall Street am Pranger	169
Der Fall Whitney	174
... und Alger Hiss	177
Washington beugt vor	179
9. Ursache und Wirkung	181
Spekulation und Vertrauen	182
Die Zyklentheorie	184
Was gab den Anstoß?	186
Analysen	188
Der Ausgleich des Budgets	196
Niemals resignieren!	198
1929 nicht vergessen!	200
Noch einmal ein Schwarzer Freitag?	202
Schlussbetrachtung	204